

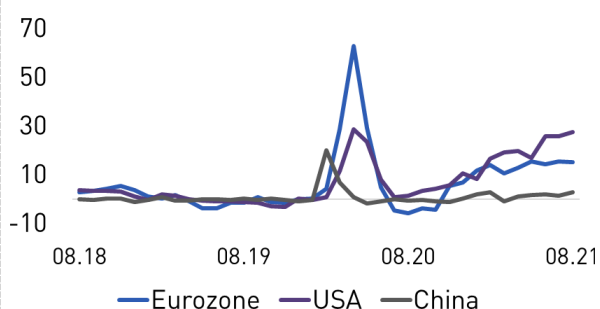


## CHART OF THE WEEK

### LIEFERENGPÄSSE BEGLEITEN AUFSCHWUNG DER WELTWIRTSCHAFT

Der IWF geht in seinem aktuellen „World Economic Outlook“ weiterhin von einem kräftigen Wachstum der Weltwirtschaft für 2021 aus (+5,9%), hat aber seine Prognose gegenüber Juli gesenkt (-0,1%). Der weltweite Aufschwung hält somit an, die Dynamik hat sich aber etwas abgeschwächt.

#### Unterbrechungen der Lieferkette Index, IWF



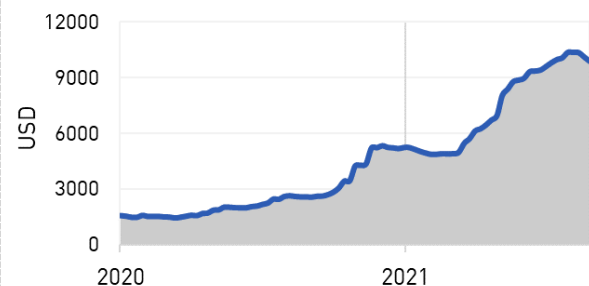
Quelle: IWF | [Zur interaktiven Grafik](#)

Der Index wird vom IWF anhand der Differenz zwischen dem Lieferzeit- und dem Produktionsindex des PMI berechnet. Je höher der Wert, desto mehr Störungen in den Lieferketten.

Ein wesentliches Risiko für die wirtschaftliche Erholung liegt in den zunehmenden Lieferengpässen, v.a. in den USA und der Eurozone. Die Lieferketten in China sind hingegen weniger betroffen. Berechnungen des IWF zeigen, dass die Unterbrechungen der Lieferketten Anfang 2020 in die Höhe schnellten, danach sanken und im Laufe des Jahres 2021 wieder zunahm. Die Ursachen für die Engpässe sind vielfältig und liegen v.a. in der Corona-Krise begründet. Nach einem Nachfrageeinbruch infolge der Lockdown-Maßnahmen kam es seit Jahresbeginn 2021 zu einer überraschend schnellen Erholung und damit zu einem sprunghaften Anstieg der globalen Nachfrage, auf die sich Lieferanten nicht rechtzeitig einstellen konnten.

Viele Zulieferer, die noch immer unter Schließungen und Einschränkungen sowie dem Ausfall von Arbeitskräften aufgrund von Krankheit oder Reisebeschränkungen leiden, mussten ihre Produktion einschränken und waren nicht mehr in der Lage, ihre Lieferverpflichtungen in vollem Umfang zu erfüllen. In der Folge fehlt es an Vorprodukten und Rohstoffen. Darüber hinaus sind mit den Lieferengpässen auch die Frachtkosten stark gestiegen und erreichten im Oktober 2021 Rekordhöhen. Dabei sind im vergangenen Jahr v.a. die Preise für die Verschiffung von Waren von Asien nach Europa sprunghaft angestiegen. Aktuell ist es fast zehn Mal so teuer einen Container von Shanghai nach Rotterdam zu verschiffen, als umgekehrt.

#### World Container Index (WCI) Preisindex für den Versand eines 40-Fuß-Containers



Quelle: Drewry | [Zur interaktiven Grafik](#)

#### Frachtraten nach Hauptrouten



Quelle: Drewry, Stand: 14.10.2021

**Fazit:** Engpässe in den Lieferketten können den Wirtschaftsaufschwung gefährden und führen für Unternehmen zu steigenden Materialpreisen, längeren Lieferzeiten und teilweise zu Auftragsstornierungen. Laut diverser Analysen sollte sich der Großteil der Lieferprobleme Ende 2021 bis Anfang 2022 auflösen.